



Egon M. Binder

ALOIS IRLMAIER

1894–1959

Der Seher von Freilassing

PROPHEZEIUNGEN

Egon M. Binder

Alois Irlmaier
Prophezeiungen

Der Seher von Freilassing

Egon M. Binder

Alois Irlmaier

Prophezeiungen

Der Seher von Freilassing

SüdOst Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-781-1

2. Auflage 2017

ISBN 978-3-86646-781-1

Alle Rechte vorbehalten!

© 2017 SüdOst Verlag in der

Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regenstauf

www.gietl-verlag.de

Inhalt

Menschen mit dem „Zweiten Gesicht“	7
Der „Seher“ Alois Irlmaier	12
Ein Zeitungsverleger entdeckt den „Seher“ Irlmaier.....	18
Irlmaiers Voraussagen retteten viele Menschenleben	33
Voraussagen über einen dritten Weltkrieg	33
Irlmaier als treffsicherer Wetterprophet.....	45
Irlmaiers legendäre Erfolge der Hellseherei	46
Gesundheitsbedrohliche Wasseradern.....	58
Epilog	66
Gibt es auch heute noch Wassersucher und Hellseher?	69
Quellen/Literatur.....	72



Menschen mit dem „Zweiten Gesicht“

Solange es die Menschen gibt, ganz gleich welcher Kultur sie angehörten, ist der Glaube daran, dass selbst die Sterblichen einen Blick hinter den Vorhang der geheimnisvollen Zukunft tun können, ungebrochen. Doch nur ganz wenigen ist diese Gabe des „Zweiten Gesichts“ in die Wiege gelegt. Zumeist sind es nicht die Gelehrten, die mit außersinnlichen Wahrnehmungen gesegnet sind, sondern oft sind es die einfachsten, vor allem eng mit der Natur verbundenen Menschen, denen ein Blick in die Zukunft und hinter das Verborgene gegönnt ist.

Die neueste, im Jahre 1997 herausgegebene Jubiläumsausgabe der Brockhaus-Enzyklopädie bringt diese Gabe auf folgenden Nenner: *„Hellsehen, Clairvoyance (frz.) ist eine Form der außersinnlichen Wahrnehmung, wobei angenommen wird, daß die Wahrnehmung von Gegenständen oder Sachverhalten in der Gegenwart oder Vergangenheit im Unterschied zur Telepathie nicht durch die Vermittlung der Psyche oder des Gehirns einer anderen Person erfolgt, sondern daß die Informationen des Hellsehens direkt der physikalischen Außenwelt entnommen wird“.*

Von der Parapsychologie anerkannt

Außersinnliche Wahrnehmungen sind ein von dem Arzt Gustav Pagenstecher (* 1855, † 1942) in die Parapsychologie eingeführter Begriff für Formen der Erfahrungen, die sich ohne Beteiligung der Sinnesorgane auf eine objektive Gegebenheit oder einen innerpsychischen Vorgang außerhalb des Erlebnisträgers beziehen. Wer eine solche Erfahrung macht, erlangt dabei Informationen, die sonst nur erschlossen oder gemutmaßt werden können, wenn die Sinnesorgane beteiligt sind.